

	<p>Objekt: West-Kelten: „Treveri“</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18204790</p>
--	---

Beschreibung

Nach der Form des Auges auf der Vorderseite wird dieser Typ auch als „Auge-Uterus-Typus“ bezeichnet. Der Verbreitungsschwerpunkt erstreckt sich von Luxemburg bis zum Mittelrhein, kommt in einzelnen Exemplaren aber auch bis in die Region Namur/Belgien sowie den französischen Dep. Meurthe-et-Moselle, Meuse, Moselle und Nord vor.

Vorderseite: Sehr stilisiertes „Auge“ mit Wagenradpupille nach r. und von leicht auseinandergerichteten Strahlen umgeben, davor drei Sterne.

Rückseite: Nach l. galoppierendes Pferd. Darüber ein herzförmiges Ornament und darunter ein kreuzförmiges Ornament, dahinter ein Stern. Unter der Abschnittlinie die Legende.

Grunddaten

Material/Technik:

Billon; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.34 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 54-25 v. Chr.

wer

wo Gallia Belgica

Hergestellt wann 54-25 v. Chr.

wer

wo Gallia Belgica

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Metall
- Münze
- Tier

Literatur

- D. Allen, An Introduction to Celtic Coins (1978) 58 Nr. 73.
- G. Dembski, Münzen der Kelten, Kunsthistorisches Museum Wien, Reihe A, Abteilung 2: Massalia und Keltenstämme (1998) 70 Nr. 332-333 (den Treverern zugeordnet)..
- R. Forrer, Keltische Numismatik der Rhein- und Donaulande (1908) 259 Nr. 462.
- R. Loscheider, Untersuchungen zum spätlatènezeitlichen Münzwesen des Trevererlandes, Archaeologia Mosellana 3, 1998, 136-146.
- S. Scheers, Traité de numismatique celtique, publié sur la direction de J.-B. Colbert de Beaulieu: 2. La Gaule belgique (1977) 412 f. 30 classe V Nr. 231 Taf. 9 (S. 81, nach 54 v. Chr., den Treviri zugeschrieben).